

Parochie Gaußsch mit Zöbiger

mit den

Schwesterkirchen Gaußsch und Zöbiger und dem Betsaal zu Deksch.

In die Kirche zu Gaußsch sind die Ortschaften Gaußsch, Deksch mit Raschwitz und die selbständigen Gutsbezirke Gaußsch, Lauer und Kospuden mit insgesamt (nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900) 6864 evangelisch-lutherischen Einwohnern eingepfarrt; in die Kirche zu Zöbiger die Ortschaften Zöbiger und Prödel mit der Heilanstalt Hartheß mit insgesamt (nach derselben Volkszählung) 855 evangelisch-lutherischen Einwohnern.

Der Patronatsherr zu Gaußsch ist Herr Rittergutsbesitzer Walter Erich Jacob Rees auf Gaußsch, der Patronatsherr zu Zöbiger Herr Rittergutsbesitzer Paul Jacob Rees auf Zöbiger.

Geistliche:

Pfarrer für Gaußsch mit Zöbiger: Johannes Wangemann.
Diaconus für Gaußsch mit Zöbiger: Alfred Büschel.

Kirchenvorstand zu Gaußsch:

Johannes Wangemann, Pfarrer und Vorsitzender.
Hermann Mühlberg, Gutsbesitzer zu Gaußsch, stellvertr. Vorsitzender.
Karl Rohland, Gutsbesitzer zu Gaußsch.
Gustav Hempel, Baumeister zu Gaußsch.
Immanuel Schmidt, Lithograph und Gemeindeältester zu Gaußsch.
Otto Beyer, Kaufmann zu Deksch.
Heinrich Feller, Gemeindevorstand zu Deksch.
Max Richter, Schuldirektor zu Deksch.
Gustav Türpe, Hausbesitzer zu Deksch.
Adolf Wilhelm Graf von Hohenthal und Bergen, Erzellenz, Königlich
Sächsischer Wirklicher Geheimer Rat und Gesandter auf Anauthain
und Lauer.
Alfred Büschel, Pastor.

Organist für Gaußsch: Kantor Emil Rosner, Kirchschullehrer zu Gaußsch.
" " den Betsaal zu Deksch: Robert Helm, Lehrer zu Deksch.